



Jahresbericht 2023

*Spielboden Klybeck
Verein RAUM FREI FÜR KINDER
Gärtnerstrasse 46
4057 Basel
spielboden.klybeck@gmail.com
www.spielboden-klybeck.ch*

Mitarbeitende 2023

Huriye Özcelik: Mitarbeiterin, 3 Nachmittage pro Woche vor Ort

Meryem Dikici: Mitarbeiterin, 3 Nachmittage pro Woche vor Ort

Nadja Bühler: Co-Betriebsleitung, 20% Pensum, davon 1 Nachmittag pro Woche vor Ort

Salome Rhonheimer: Co-Betriebsleitung, 20% Pensum, davon 1 Nachmittag pro Woche vor Ort

Auch im Jahr 2023 konnten wir auf unser motiviertes, erfahrenes und gut eingespieltes Team zählen. Mit grosser Zuverlässigkeit und Kompetenz widmet sich unser Team den Kindern und schaut zu den Räumlichkeiten. Für ihren grossartigen Einsatz bedanken wir uns herzlichst. Auch unseren Springer*innen, welche uns bei personellen Engpässen zur Seite stehen gilt unser Dank.

Veränderung in der Co-Betriebsleitung

Nadja Bühler nimmt beruflich neue Herausforderungen an und verlässt per 31.12.2024 den Spielboden. Nadja war fünf Jahre im Spielboden tätig wurde von den Kindern, der Co-Geschäftsleitung und dem Vorstand hoch geschätzt und wir bedauern ihren Weggang sehr. Wir bedanken uns sehr herzlich für Nadjas grossartigen Einsatz und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute!



Der Spielboden-Alltag und die prägenden Themenfelder

Der Betrieb im Spielboden hat sich von den Turbulenzen der Pandemie und dem Umbau gut erholt und wir sind vollständig im Alltagsrhythmus angekommen. Nach wie vor erfreut sich der Spielboden grosser Beliebtheit und wir begrüssen von Mittwoch bis Samstag jeweils bis zu 40 Kinder pro Tag. Immer wieder nehmen wir Veränderungen bei der Zusammensetzung der besuchenden Kindern und Familien wahr. So spiegeln sich Nachmittagsunterricht, das Wetter (bei schönem Wetter spielen viele Kinder lieber draussen) und die Jahreszeiten in den Besucher*innen der jeweiligsten Nachmittage. Auch dieses Jahr konnten wir Dank unserem niederschweligen und konstanten Angebot tragende Beziehungen zu Kindern und deren Bezugsnetzen im Quartier pflegen und neue aufbauen.

Neue Feiertags Regelung

Da die meisten Spielboden Kinder welche den Spielboden regelmässig besuchen sowie deren Familien verschiedene religiöse Vordergründe haben, passten wir unsere Frei- und Feiertag der Realität der Kinder an. Somit ist der Spielboden neu auch an Weihnachten geöffnet. (Ostern ist von dieser Regelung nicht betroffen, da die Ostertage nicht auf die offiziellen Öffnungszeiten des Spielbodens fallen. An Auffahrt hat der Spielboden sowieso offen). Diese Änderungen erfreuten sich grosser Beliebtheit, welche sich an den Besucher*innenzahlen an diesen Tagen widerspiegelte. Die Betreuung an Weihnachten (25. und 26. Dezember) übernehmen unsere muslimischen Mitarbeiter*innen, für welche im Gegenzug die beiden Zuckerfeste (Bayram) als Freitage gelten. An den anderen christlichen Feiertage arbeiten alle.

Neu haben wir auch wichtige feministische Tage zu Feiertage im Spielboden erklärt. Somit sind folgende Tage für alle Mitarbeiter*innen frei:

8. März, internationaler feministischer Kampftag

14. Juni, feministischer Streiktag

25. November, Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen TINFA (Trans, intergeschlechtliche, non-binäre, agender, genderfluide Personen und Frauen)

Wie bis anhin bleibt der Spielboden in den Sommerferien geschlossen, da die Nachfrage in dieser Zeit zu klein ist.

Handynutzung

Auch im Jahr 2023 kamen viele Kinder mit ihren Smartphones in den Spielboden, somit wurden die Geräte zu einem fixen Bestandteil des Spielboden Alltages. Da den meisten Kindern die Handyregeln im Spielboden bekannt sind, mussten wir darüber weniger diskutieren und verhandeln. Für die Kinder ist es klar, dass es im Spielboden handyfrei Zonen gibt und sie wissen sehr genau, wo sie sich mit ihren Geräten aufhalten dürfen und wo nicht. Zudem haben wir aus Persönlichkeitsschutz ein absolutes Film- und Photoverbot eingeführt. Als Team versuchen wir, die Kinder immer wieder von ihren Geräten „wegzu-

locken“, indem wir ihnen andere Spiele und Beschäftigungen anbieten. Auch haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Smartphones an einem geschützten Depot zu versorgen. Somit werden die Kinder ermutigt, sich anderen Beschäftigungen zu widmen.

Kooperationen

Boxen mit Alexi

Im Herbst hatten wir die Möglichkeit eine Kooperation mit dem Boxer Alexi einzugehen und dadurch ein tolles Angebot für die Kinder im Spielboden zu realisieren. Alexi ist ausgebildeter Boxtrainer. In einer dreiwöchigen Testphase schauten wir, ob bei den Kindern Interesse am Boxen besteht. Spielerisch hat Alexi die Kinder an den Sport herangeführt, welche sehr positiv auf das Angebot reagiert haben und mit grosser Freude zu den Boxhandschuhen griffen.

Nach Ende der Testphase hat Alexi den Spielboden einen Monat lang zweimal wöchentlich für 1.5 Stunden besucht und mit den Kindern boxen geübt.

Das Angebot wurde sehr positiv aufgenommen und die Kinder haben nebst den sportlichen und körperlichen Erfahrungen viel über Respekt, die eigenen Grenzen und die der Anderen sowie Fairplay gelernt.

Unser grosses Dankeschön gilt Alexi!

Superheldinnen Event mit Druckstelle

Mit den beiden Aktionstagen „Superheld*innen“ im November konnten wir auch mit der Druckstelle eine Kooperation eingehen. Über 40 Kinder absolvierten in den Räumlichkeiten der Druckstelle und des Spielbodens verschiedene Posten. Das Angebot hat sich grosser Beliebtheit erfreuet und wir bedanken uns sehr herzlich für die angenehme Kooperation mit der Druckstelle.

Veränderungen im Quartier

Dass die Quartiere Klybeck und Kleinhüningen im Wandel sind, wurde auch im Jahr 2023 spürbar. Vermehrt haben uns Kinder erzählt, dass sie aus ihren Wohnungen ausziehen müssen und nicht wenige ziehen auch vom Quartier weg. Die städteplanerischen Veränderungen die mit Häusersanierungen und Auwertung einhergehen, ziehen leider nicht unmerkelt an den Kindern und ihren Familien vorbei. Gespannt und auch mit Sorge blicken wir auf die Zukunft des Quartieres und den Änderungen, die uns damit verbunden bevorstehen werden.



Vermietungen

Auch in diesem Jahr erfreuten sich die Wochenendvermietungen grosser Beliebtheit, fast jeder Sonntag war vermietet. Da uns doppelte Vermietungen am Wochenende, das heisst Samstag Abend und Sonntag, vor logistische Schwierigkeiten stellten, haben wir uns dazu entschieden, jeweils nur eine Vermietung pro Wochenende zur Verfügung zu stellen. Zwei Vermietungen würden voraussetzen, dass wir dazwischen kontrollieren müssten, ob die jeweiligen Mieter*innen den Spielboden sauber und intakt zurücklassen.

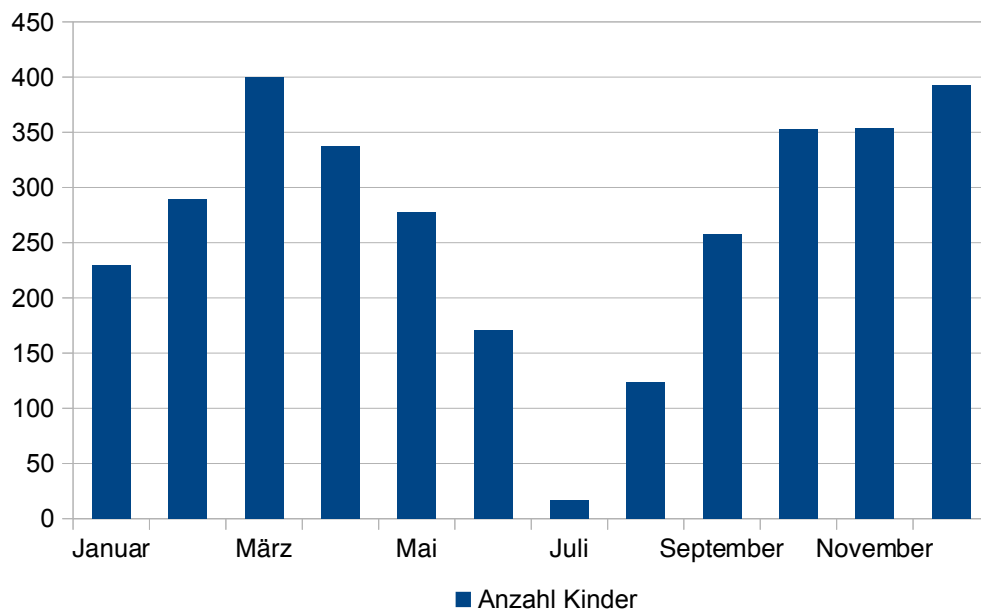
Dies würde die Stellenprozente unserer Mitarbeiter*innen an ihre Grenzen bringen. Da die Nachfrage jedoch sehr gross war, vermieteten wir den Spielboden ab November auch an den Samstagabenden. Jeweils eine unserer Mitarbeiterinnen kontrolliert zwischen den Vermietungen, ob alles in Ordnung ist. Um diesen Mehraufwand zu entlönnen, führten wir eine monatliche Putzpauschale von CHF 100 pro Mitarbeiterin ein.

Mitnutzung

Der Spielboden kann von Institutionen auch ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten genutzt werden. Dafür bieten wir ein Jahresabo für Mitnutzende an. Aktuell wird dies von 3 Institutionen genutzt.

Besucher:innenstatistik und Angaben zur Raumnutzung

Auch im Jahr 2023 haben wir Besucher*innenzahlen erfasst. Die Grafik zeigt, wieviele Kinder im jeweiligen Monat den Spielboden besucht haben. Auch in diesem Jahr ist wieder ersichtlich, dass der Spielboden in den kälteren Jahreszeiten häufiger besucht wird. Die Erwachsenen wurden nicht mitgezählt.



Finanzierung

Der Spielboden konnte im Jahr 2023 dank der grosszügigen Unterstützungen der Stiftung Habitat, der Thomi-Hopf-Stiftung, der C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung und der Bürgergemeinde Basel seinen Beitrag zu einem kinderfreundlicheren Quartier leisten.

Mit dem Spielboden besteht ein Ort, welcher den Kindern einen niederschweligen und fröhlichen Ort bietet um zu spielen und sich zu bewegen. Er bereichert und unterstützt Familien in ihrem Alltag und funktioniert auch als Begegnungsort. Bei oben genannten Stiftungen bedanken wir uns sehr freundlich für die finanzielle Unterstützung.

Gesuch um kantonale Förderung

Wir haben uns im Jahr 2023 intensiv mit dem Gesuch beim Kanton Basel-Stadt beschäftigt. Leider haben wir für unser Gesuch um eine kantonale Finanzierungshilfe ab 2024 eine Absage erhalten.

Ausblick

Der Blick ins 2024 ist gleich zu Beginn des Jahres von einem personellen Wechsel geprägt. Als Nachfolgerin von Nadja Bühler begrüssen wir Vera Bruggmann, welche den Spielboden von 2015 bis 2018 als Betriebsleiterin und seit 2018 als Vorstandsmitglied begleitet. Ab 1.1.2024 wird sie die Co-Geschäftsleitung an der Seite von Salome Rhonheimer übernehmen.

Die Finanzierungssicherung der nächsten Jahre wird uns auch im Jahr 2024 beschäftigen. Mit dem negativen Entscheid des Kanton Basel-Stadt geht unsere Suche nach einer* einem festen Finanzierungspartner*in weiter.

Es ist uns ein grosses Anliegen, bereits bestehende Vernetzung und Kooperationen mit Institutionen und Projekten in den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen zu pflegen und neue zu knüpfen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die städtebaulichen Veränderungen im Klybeck weiterhin ein Thema sein, das uns beschäftigt. Aufgrund der vermehrten Wohnungsanierungen und damit einhergehend steigenden Mietpreisen ist anzunehmen, dass sich der sozioökonomische sowie der soziokulturelle Hintergrund der Kinder, die den Spielboden besuchen, ebenfalls verändern wird.

